

Digimon Frontier Zwei

Von CJCin

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Die Neue	2
Kapitel 2: Kann man Sisugu glauben ?	4
Kapitel 3: Das Tor öffnet sich	6
Kapitel 4: Die Neue Bedrohung	10
Kapitel 5: J.Ps Eifersucht	14
Kapitel 6: JP´s Eifersucht 2	16
Kapitel 7: Der neue Feind	21

Kapitel 1: Die Neue

*

So mein erstes Kapitel ist nun fertig. Das ist meine erste FF also hoffe ich, dass sie euch gefällt ich warte auf eure Kommiss :-)

*

KAPITEL 1: DIE NEUE

Es ist wieder mal ganz normaler Tag in der Schule. Aber so normal ist er doch nicht, denn es ist der letzte Schultag vor den Sommerferien und Takuya sitzt wie immer gelangweilt im Klassenzimmer auf seinem Platz. Die Stunde hat schon vor 10min begonnen, doch die Lehrerin ist noch immer nicht da.

*Ich denke Frau Hanora kommt zu spät weil wir zum Schuljahresende einen neuen Mitschüler bekommen. Ich hoffe der ist interessanter als die anderen Flaschen hier und hoffentlich ist es Junge, noch ein Mädchen ertrage ich nicht, denn wir sind nur 9 Jungs und 15 Mädchen und das ist eh zum kotzen *, dachte Takuya während er Bild auf einen Zettel kritzelte. Plötzlich geht die Klassentür auf und Frau Hanora betritt das Klassenzimmer. Sie lässt die Tür offen und geht an die Tafel. Sie nimmt sich Stück Kreide und schreibt etwas an die Tafel: Sisugu Nonaka

"Das ist der Name eurer neuen Mitschülerin. Du kannst jetzt rein kommen", sprach Frau Hanora. Daraufhin betritt Blondhaariges Mädchen, mit einer dunkelblauen Jeans, einem schwarzen T-shirt und einem roten Pulli um den Bauch gebunden, das Klassenzimmer. Sie stellt sich neben die Lehrerin und sagt: "Hi, ich bin Sisugu und ich hoffe, dass wir uns alle gut verstehen werden und ich sage schon mal gleich wenn mich jemand aus irgendetwelchen Gründen nicht leiden kann, soll er den Mut haben mir es gefälligst ins Gesicht zu sagen. Ich kann nämlich nicht leiden wenn man hinter meinem Rücken über mich redet, haben das alle verstanden?" Sie schaute alle ganz genau an und jeder nickte. "Gut, darf ich mich jetzt hinsetzen Frau Hanora?" "Aber natürlich, hmm wo setzt du dich am besten hin? Aja, siehst du den Jungen mit dem Keppi und dieser komischen Brille darauf? Ich möchte, dass du dich direkt hinter ihm setzt. Achja Takuya. WIE OFT HABE ICH DIR SCHON GESAGT DAS IM KLASSENZIMMER KEINE KOPFBEDECKUNG GETRAGEN WIRD!!!!!!?????" "Em lassen sie mich überlegen..... ehrlich gesagt habe ich keine Ahnung, denn ich hab noch nie mit gezählt", antwortete Takuya mit einem frechen Grinsen im Gesicht. Alle aus der Klasse fingen an zu lachen, nur Sisugu nicht sie ging langsam auf ihren Platz hinter Takuya zu. Als sie angekommen war, setzte sie sich hin und die Lehrerin sagte: "Takuya ich möchte, dass du das Keppi und diese alberne Brille annimmst"

Takuya tat es ohne was zu sagen, denn er merkte, dass Frau Hanora langsam wütend wurde. "So jetzt da die Sache erledigt ist, gebe ich euch eure Zeugnisse ich rufe jeden einzeln auf und dessen Name ich nenne kommt zu mir nach vorne und holt sie sein Zeugnis ab" sagte Frau Hanora. Während sie den Ersten nach vorne rief bemerkte Sisugu die Zeichnung die Takuya gemacht hatte bevor Frau Hanora und sie gekommen waren. "Das ist Digimon oder?" fragte sie Takuya flüsternd und deutete mit dem

Finger auf das Bild von Takuya,aufdem kugel ähnliches Monster mit welligen Ohren abgebildet ist."Ja,aber woher weißt du das?"verwundert dreht Takuya sich um."Ich weiß noch mehr,dieses Digimon was du gezeichnet hast heißt Pagumon nicht war?"Ja,genau so heißt es,magst du Digimon ? Und woher kennst du sie eigentlich ?"fragte Takuya sie. "Das ist eine lange Geschichte weißt du ich erzähl sie dir irgendwann mal wenn ich lust habe aber..."TAKUYA KANBARA !ICH RUFE DICH SCHON ZUM DRITTEN MAL,WENN DU WAS AN DEN OHREN HAST,DANN SOLTEST DU SIE DIR MAL GRÜNDLICHER WASCHEN!!!!"rief aufeinmal die Lehrerin.Takuya stand auf und ging nach vorne zum Lehrerpult.Frau Hanora hilt ihm sein Zeugnis hin und sagte:Ich hoffe das nächste Halbjahr wird besser,denn dein Zeugnis sieht nicht gerade rosig aus" Takuya nahm sich das Zeugnis ohne irgendetwas zu sagen,denn ihm schwirren gerade ganz andere Gedanken im Kopf rum.Er ging zu seinem Platz setzte sich hin und dachte an seine alten Freunde,die er vor einem Jahr in der Digiwelt kennengelernt hatte und zeitdem nur noch mit einem aus der Gruppe Kontakt hatte.Was Takuya Kanbara,Koji Minamoto,Zoe Ayamoto, Tommy Hyomi,J.P. Shibayama und Koichi Kimura vor einem Jahr erlebt haben kam Takuya nur noch wie Traum vor, den er vor einem Jahr geträumt hatte.

DING!!!DONG!!!! Machte die Pausenglocke.Takuya war so im Gedanken versunken,dass er die Zeit vergaß und hoch schreckte."Da ihr ja eure Zeugnisse habt könnt ihr noch Weilchen bleiben, oder auch nach Hause gehen das könnt ihr frei entscheiden" Sagte Frau Hanora.Daraufhin standen alle auf,zogen sich ihre Jacken an und verließen das Klassenzimmer.*Ich bin froh, dass wir jetzt sechs Wochen Sommerferien haben, vileicht könnte ich ja Treffen mit der Alten Gruppe Arangieren. Das were toll, wenn wir uns alle mal wider treffen würden, aber wenn einem Jeder Wunsch erfüllt würde,wäre das Leben sicher öde*,dachte Takuya während er auf dem nach Hauseweg war. Der Weg zu seinem zu Hause war nicht weit.Es waren ungefähr 5min.Irgentwie ging ihm Sisugu aber nicht aus dem Kopf.Woher wuste sie von den Digimon?Irgendetwas stimmte nicht mit ihr das war sicher.Schon wie sie das erste mal anfang zu reden.Takuya stand plötzlich vor seinem Haus.Er blieb eine Weile davor stehen,aber dann ging er die Treppenstufen hoch zur Eingangstür.Takuya kramte nun seinen Haustüschlüssel aus der Tasche.Als er ihn endlich fand,wars zu spät,denn seine Mutter machte die Tür von innen auf und knallte sie Takuya vor die Nase."Au!!!Hey,kannst du nicht aufpassen?"Takuya hilt sich schmerzvoll die Nase.Seine Mutter sah ihm ins Gesicht und fing an zu kichern."Oh entschuldige Takuya,aber du musst ja auch nicht hier vor der Tür rumlungern.Ich muss einkaufen gehen,wenn Shinya kommt möchte ich,dass du ihm etwas zu essen kochst.Ich komme nämlich erst heute Abend wider.Also wir sehn uns heute Abend"mit diesen Worten war seine Mutter schon vom Haus entfernt und sie war so schnell weg,dass Takuya gar nicht erst anfangen konnte zu protestieren."Oh Mann!!! Warum muss ich immer auf meinen Nerfigen kleinen Bruder aufpassen.Das ist ja sowas von Ätzend!!"meckerte Takuya vor sich hin als er im Haus war.

So das wars erst mal.Ich hoffe die FF gefällt euch,ich warte auf eure Komms :-)

Kapitel 2: Kann man Sisugu glauben ?

und weiter gehts ;-)

KAPITEL 2:KANN MAN SISUGU GLAUBEN ????

Als Takuya sich wider beruigt hatte,kramte er sein Zeugnis aus der Schultasche und legte es auf den Tisch.Sein Blick wandte sich jedoch auf die Uhr die vor ihm an der Wand hing."Schon 11.00 Uhr?Shinya müsste gleich kommen."Plötzlich ertönte lauter Knall:BUM!!!"Was zum.....Shinya,musst du die Tür so zuknallen?",fragte Takuya,der verdutzt zu Shinya rüber sah.Shinya sieht genau so aus wie Takuya,der einzige Unterschied zwischen den beiden ist,dass Takuya größer ist und andere Sachen trägt."Mein blöder Lehrer hat mir in Deutsch eine 3 gegeben,aber ich habe immer so gut im Unterricht mit gemacht und habe zwei Arbeiten 3 geschrieben und eine 2.Das ist nicht Fer!!!"jammerte Shinya.Takuya schüttelte nur mit dem Kopf und sagte:"Freu dich doch,dass du wenigstens eine 3 hast.Ich habe eine 4."Auf einmal begann das Telefon zu klingeln:RING!!!!RING!!!!Takuya maschierte zum Telefon rüber,hob den Hörer ab und sprach: "Kanbara." "Hallo,hier ist Koichi Kimura,kann ich Takuya sprechen?" "Ich bin drann.Lange nichts mehr von dir gehört von dir Koichi.Ist irgendetwas passiert,dass du anrufst?" "Ich kanns dir nicht am Telefon erklären,könnten wir uns gleich im Park treffen?" "Na klar doch.Ich mach mich gleich auf den Weg,bis gleich!" "Ja,wir sehn uns gleich"Als Takuya die Worte hörte,legte er den Hörer auf."Shinya,ich treffe mich gleich mit einem Freund im Park.Ich will das du zu Hause bleibst." "Das kannst du voll vergessen Takuya,denn ich bin selbst verabredet unswar mit einer Freundin und du hältst mich nicht davon ab dorthin zu gehen!"

"Nagut,Nagut,aber wenn du dich von Mama erwischen lässt,verpetzt mich nicht,dass ich dich unbeaufsichtigt raus gelassen habe." "Ach Takuya du denkst wohl Mama hält mich für Baby.Hallo!! Ich werd morgen 9 Jahre alt." "Achja stimmt ja.Hatte ich ja ganz vergessen.Oh weier,ich muss los Koichi wartet bestimmt schon auf mich.Ich geh dann bis später!!!"Noch bevor Shinya sein Kommentar geben konnte war Takuya schon aus dem Haus verschwunden.Er rannte und rannte,um Koichi nicht so lang warten zu lassen.

Inzwischen bei Koichi

Koichi stand im Park mit verschränkten Armen und wippte Nerwöß mit dem Fuß auf und ab."Ich dachte er wollte sofort kommen.Ich hätts mir aber auch denken können,auf Takuya ist eben kein verlass",sprach Koichi zu sich selbst.Plötzlich ertönte eine Stimme:"Warum habt ihr ihn dann Damals zum Anführer gemacht und warum sprichst du mit dir selbst?" "WER IST DA UND WO STECKST DU ?!?",fragte Koichi,während er aufgeregt sich in der Gegend umschaute.Nun sah er einen Schatten in einem Gebüsch direkt vor ihm.Aus dem Gebüsch trat blond Haariges Mädchen hervor.Es war Sisugu."Du kennst mich eh nicht,also lass lieber solche Fragen.Ich bin nur hier um dir was mitzuteilen,genau wie den anderen Digirittern." "Du kennst uns Digiritter ?" "Ja ich kenne euch und ich weiß noch viel mehr über euch als es dir lieb ist,glaub mir." "Was willst du mir und den anderen denn sagen?" "Die neuen Herrscher der Digiwelt schicken mich,da die Heiligen Digiengel damals ja aufs Rucky Level

zurück Digitierten, brauchte die Digiwelt dringend neuen Schutz. Also wurden die vier stärksten Mega Level Digimon ausgewählt um den Digimon den Frieden zu erhalten. "Nur um mir das zu sagen bist du hier?" "Wenn du mich nicht unterbrechen würdest Koichi, dann würdest du auch erfahren, warum ich hier bin, also wo war ich.....achja, Trotz der Neuen Götter gab es in der Digiwelt dennoch Digimon, dass den Frieden zerstören wollte. Es verteilte schwarze Ringe in der Digiwelt und jedes Digimon, dass einen Ring abbekam wurde der Freie Willen genommen sodass das Bößartige Digimon sie ohne Probleme kontrollieren kann. Die Gottheiten öffneten das Tor zur Digiwelt und ließen mich in die Digiwelt überwechseln. Dort erzählten sie mir was geschehen war. Sie erteilten mir den Auftrag allen Digirittern, die damals die Digi- und die Realewelt gerettet hatten, das Licht ihrer D-Tectoren und ihre Spirits zurück zu geben. Wenn alle diese Sachen wieder in den Händen halten öffnet sich das Tor erneut und dann, müssen wir in die Digiwelt aufbrechen um sie erneut zu retten." "Aber wie willst du das anstellen uns unsere D-Tectoren und unsere Spirits zurück zu geben?" "Unswar so..." "Sisugu hob ihre rechte Hand. In ihrer Handfläche bildete sich schwarzes Licht. In diesem Licht erschien plötzlich Koichis D-Tector. Sie streckte ihre Hand aus und der D-Tector flog zu Koichi. Koichi formte nun seine Hände in einen halb Kreis unter dem D-Tector. Er schwebte nun langsam auf seine Handflächen und legte sich dann auf seine Hände." "Die Spirits von Löwemon und Kaiserleomon sind im D-Tector. Ich möchte, dass du Takuya und den anderen von unserer Begegnung erzählst und ihnen sagst, dass ich sie auch aufsuchen werde, wenn der Zeitpunkt gekommen ist." Mit diesen Worten verschwand sie wieder im Gebüsch und ließ Koichi alleine und verduzt stehen. "HEY!!!!KOICHI!!!!!!!!!" Ertönte es von weitem. Takuya war endlich gekommen. Käuchend blieb er vor Koichi stehen und sackte auf die Knie. "Ich hatte noch Gespräch mit meinen kleinen Bruder. Ich bin den ganzen Weg gerannt um noch pünktlich zu sein, aber das ist mir wohl offensichtlich nicht gelungen. Was du da in der Hand hältst ist doch dein D-Tector, aber wie kommt der denn in unserer Welt?"

Koichi erzählte Takuya die ganze Geschichte von Sisugu.

*

Wie Takuya auf die Geschichte reagierte und wie es weiter geht erfahrt ihr im 3. Kapitel
Ich hoffe das 1. und 2. Kapitel hat euch gefallen
Warte auf eure Kommiss ;)

EURE CJcin

Kapitel 3: Das Tor öffnet sich

Danke für das liebe Kommi ^^ und hier ist auch schon das dritte Kapitel ^^ viel spass beim lesen ^^

Kapitel 3: DAS TOR ÖFFNET SICH

Koichi erzählte Takuya die ganze Geschichte. Takuya stand mit offenem Mund vor Koichi. An seinem Blick konnte man denken, dass er überhaupt nichts verstand. Aber der Schein trügt. Takuya verstand jedes Wort. Als Koichi nun fertig war mit dem erzählen, sah er Takuya mit traurigen Augen ins Gesicht.

"Hey Koichi, was hast du?" ,fragte Takuya.

"Ich es ist nichts. Ich habe mich nur daran erinnert, wie ich euch damals kennengelernt habe und mich dann für euch opferte."

"Aber Koichi.Du weiß doch genau, dass du nun zu uns gehörst und nicht mehr alleine bist wie damals, also lass den Kopf nicht hängen und lach wider ja? "

"Du hast recht Takuya. Duskmon gehört der Vergangenheit an, nun existiert nur noch Löwemon und Kaiserleomon. "

"Warum hattest du mich eigentlich hier her bestellt ?Das dieses Mädchen auftaucht konntest du ja wohl schlecht wissen oder? "

"Ja du hast recht. Ich hatte gesagt das du kommen solltest, weil ich dir was wichtiges sagen muss. Vor drei Tagen ist Koji verschwunden und keiner weiß wo er ist... "

"Aber Koichi, warum hast du mich denn noch nicht früher angerufen? Wir müssen ihn suchen! "

"Es ist nur Zeitverschwendung wenn du ihn suchst. Die Polizei hat schon alles in der Umgebung nach ihm abgesucht, aber nichts von ihm gefunden "

"Ich frage mich nur wo er sein könnte? Das ist nicht seine Art einfach so zu verschwinden ohne irgendeine Nachricht zu hinterlassen. Hmmmmoment mahl, dieses Mädchen sagte doch, sie wurde in die Digiwelt geholt, vielleicht ist das selbe ja Koji auch geschehen und deshalb ist er nirgentwo zu finden"

"Du könntest recht haben Takuya. Mir ist eigentlich egal wo er ist ,solange es ihm nur

gut geht.

In der Zwischenzeit ist Sisugu unterwegs, um den anderen Digirittern ihre D-Tectoren zurück zu geben. Sie marschierte durch die Stadt. Sisugu wusste das sich irgendwo in der Nähe J.P. aufhielt.

Da sie ebenfalls einen D-Tector besaß, konnte sie ihn und alle anderen Orten. Als sie gerade an einen Süßigkeitenladen vorbei kam, entdeckte sie J.P. durchs Schaufenster. Er kaufte sich gerade ein paar Tafeln Schokolade.

Hätte ich mir auch gleich denken können, das J.P. hier ist. Der ist ja so verrückt nach Schokolade. Kein wunder das er so dick ist ,dachte Sisugu.

Als J.P. aus dem Laden kam, tat sie so als würde sie sich für die Sachen im Schaufenster interessieren. Er schaute sie gar nicht erst an. Als er die Schokolade in seinen Taschen verstaut hatte, ging er weiter. Sisugu folgte ihm unauffällig. J.P. summte fröhlich vor sich hin. Sisugu hilt schon dieganze Zeit eine leuchtende Kugel in der Faust. Als J.P. an einer Kreuzung ankam und sich gerade vergewisserte das kein Auto kam, rannte Sisugu los. Sie rempellte ihn an so das er auf den Boden fiel.

"Hey! Sag mal spinnst du? Kannst du nicht besser aufpassen!?" ,rief J.P. Sisugu hinterher die aber schon aus seiner Reichweite verschwunden war.

J.P. machte sich nichts weiter daraus. Er legte sich nicht mit Mädchen an, schon garnicht, wenn er sie nicht kannte. Er hatte jedoch nicht bemerkt, dass Sisugu ihm die leuchtende Kugel in die Hosentasche gesteckt hatte. J.P. stand auf und ging weiter.

Seine Tasche leuchtete aufeinmal, aber das bemerkte er nicht. Er dachte gerade darüber nach wie gut ihm gleich, wenn er zu Hause war, die Schokolade schmecken würde. Die Kugel in seiner Tasche verwandelte sich nun in seinen alten D-Tector, aber davon bekam er ja nichts mit.

(*Das erinnert mich an mich selbst *lol* :-D)

Das war ja leicht. Ich glaub so mach ichs jetzt immer. Ist nämlich viel leichter als erst eine Stunden lange erkärung zu halten. Hmm... wen nehme ich als nächstes? ,dachte

Sisugu während sie auf ihren D-Tector schaute und einen pinken und einen weißen Punkt beobachtete.

Der weiße Punkt schien immer näher zu kommen und auf einmal blickte Sisugu einen kleinen Jungen mit einer großen Mütze in die Augen.

"Hey, ist das nicht ein D-Tector was du da in der Hand hältst?" ,fragte der kleine Junge sie.

"Eh... ja das ist einer und du musst wohl Tomoky Hyomi sein, oder? "

"Ja, aber ich habs lieber, wenn man mich Tommy nennt, aber woher kennst du meinen Namen? "

"Weißt du Tommy, ich habe keine Zeit für erklärungen. Am besten ist ich mach es kurz. "

Sie hielt ihre Hand hoch und das selbe geschah wie vorhin bei Koichi.

"Das ist ja mein D-Tector, aber wie..? "

"Sorry kleiner, hab keine Zeit für erklärungen. Also dann, ich muss los. Wir sehn uns wider verlass dich drauf, achja mein Name ist Sisugu merk ihn dir kleiner!" Als sie das gesagt hatte, rannte sie wider weiter und ließ Tommy mit verwirren Blick zurück.

So, jetzt nur noch Zoe und Takuya ,dachte Sisugu während sie rannte und auf ihren D-Tector den pinken Punkt verfolgte.

Als sie endlich stehen blieb, bemerkte sie das sie vor dem Park stand indem sie vorhin Koichi seinen D-Tector zurück gab.Sie ging nun ganz langsam und normal in den Park und als sie auf einmal Zoe auf einer Parkbank sah, versteckte sie sich hinter einen Baum. Zoe hatte eine kleine Tüte auf ihren Schoß, in die sie ab und zu reingriff und Brotkrümmel heraus holte um sie auf den Boden zu streuen, damit die Vögel kamen und sie auf pickten. Sisugu schloss die Augen und in ihren Händen, die sie gerade in die Luft hielt, erschien wider eine licht Kugel. Sie warf sie in Richtung Zoe. Zoe erschrak als plötzlich ihr D-Tector vor den Augen erschien, dann aber nahm sie ihn und wunderte sich wo er hergekommen sein konnte. Sisugu grinste, bis sich plötzlich eine Hand auf ihre Schulter legte.

Sie machte einen Satz nach vorne und drehte sich um.

"Schuldige, wenn ich dich erschreckt habe, aber warum gibst du den anderen ihre D-Tectoren wider und mir nicht?" ,fragte Takuya, der neben Koichi stand und auf die erschrockene Sisugu schaute.

"Hey bleib mal locker. Ich wollte ihn dir ja wider geben, aber eben als letztes, weil ich dich nicht leiden kann" ,sagte Sisugu, die nun ihre Arme verschränkte und ein Angeberischen Gesicht machte.

Doch dann hob sie ihre Faust die anfang zu glühen. Sie öffnete sie und eine Licht Kugel kam zum vorschein.

Sisugu warf sie Takuya zu, der sie dann auffing. Die Kugel verwandelte sich in einen D-Tector.

"Na endlich, warum denn nicht gleich so?" , fragte Takuya,der nun grinste.

Doch plötzlich fingen die D-Tectoren von Koichi, J.P., Tommy, Zoe, Takuya und Sisugu an zu leuchten. Aus ihnen kam nun ein Strahl heraus der in den Himmel ging. Die Strahlen vereinten sich und ein noch größerer kam vom Himmel auf die Erde hinunter.

J.P. und Tommy, die das von weitem sahen rannten sofort in Richtung Lichtstrahl. Zoe, die nun Takuya und die anderen sah, rannte zu ihnen hin und fragte:
"Was ist denn hier los? "

Sofort kam eine Antwort von Sisugu zurück:" Das Tor zur Digiwelt hat sich soeben geöffnet.....! "

So das wars erstmal. Hoffe das Kappi hat euch gefallen :-)

eure CJ

Kapitel 4: Die Neue Bedrohung

*

So es geht endlich weiter ;-) Na dann noch viel Spaß mit Kappi 4 :-)

Danke für die lieben Reviews ^^

*

KAPITEL 4:DIE NEUE BEDROHUNG

Zoe stand verwundert vor dem Licht und fragte:

"Warum hat es sich denn geöffnet und wer bist du eigentlich? "

"Mein Name ist Sisugu. Das Tor hat sich geöffnet weil die Digiwelt erneut in Gefahr ist und wir alle wieder in die Digiwelt gehen müssen, um sie zu retten. "

"Wen meinst du mit wir alle? ",fagte Takuya.

Doch nun kamen aus den Büschen hinter ihnen ein kleiner und ein dicklicher Junge zum vorschein.

Es waren J.P. und Tommy.

"Nun sind wir alle versammelt und können aufbrechen",sagte Sisugu während sie auf J.P. und Tommy schaute.

"Jetzt weiß ich wen du mit "wir alle" gemeint hast, alle die damals in der Digiwelt waren und Digitiert sind nicht war? ", fragte Zoe.

"Ja,du hast es begriffen Zoe ", antwortete Sisugu.

"Aber was ist mit Koji? Wenn das Tor sich geöffnet hat, dann müsste er doch auch hier sein, oder?" ,fragte Tommy.

"Weißt du Tommy, Koji ist schon seit ein paar Tagen in der Digiwelt und unterstützt die noch nicht vom Bösen befallenen Digimon wo er nur kann, aber alleine schafft er es nicht, deshalb sollte ich euch holen. Wir sollten jetzt lieber gehen. Also los folgt mir!!!! "

Mit diesen Worten durchschritt Sisugu das Licht, aber mitten im Licht blieb sie stehen und rief:

"HEY! WAS IST NUN KOMMT IHR ODER MUSS ICH EUCH HOLEN? ", dann verschwand sie.

"Ich weiß nicht was ihr jetzt macht, aber ich geh da jetzt rein" ,sagte Takuya während er auf dem Weg zum Licht war.

Als auch er im Licht verschwand, schauten sich J.P., Tommy, Koichi und Zoe in die Augen und nickten sich gegenseitig zu. Nun rannten sie ins Licht.....

Als sie im Licht verschwanden, löste sich das Licht in Nichts auf. Der Boden unter den Füßen der vier verschwand und sie fielen in eine Art Loch.

"AHHHHH!!!!",rief Koichi.

"OH MAN WIE ICH SO WAS HASSE!!!! ", schrie nun Tommy, der sich mit mühe seine Mütze festhielt.

"WANN SIND WIR DENN ENDLICH UNTEN???", fragte Zoe.

"ICH HOFFE NICHT SO BALD,DENN DAS WIRD BESTIMMT WEHTUN!!!! ", rief J.P..

Die vier rasten mit einer gewaltigen Geschwindigkeit durch das Loch. Als sie endlich ein Licht unter ihnen sahen, dachten sie sie würden gleich alle ziemlich unsanft auf dem Boden aufprallen. Das Licht unter ihnen wurde immer stärker, bis sie endlich aus dem Loch rauswaren und nun gerade wegs durch den Himmel nach unten fielen. Doch plötzlich landeten sie ganz weich auf dem Rücken eines großen Vogels. Der Vogel war so groß, dass mindestens acht Leute darauf Platz gehabt hätten. Er hatte stächent rote Flügel und einen etwas dunkleren Körper. Auf seiner Brust schimmerte ein grüner Kristal, der über einer goldenen Schicht lag, die abstands weise auf dem Bauch entlang ging und die oberen Seiten der Flügel umhüllte. Den selben Kristal, den er auf dem Bauch hatte, hatte er auch auf seiner Stirn. Auf seinem Kopf hatte er eine goldene, Kronen ähnliche Schicht, auf der der Kristal war. Die goldene Schicht ging vom Schnabel aufwärts, über die schwarz leuchtenden Augen bis kurz über den Nacken und dann etwa 30cm in die Höhe. Dann hatte er noch eine Pferde ähnliche weiße Mähne. Der Vogel besaß drei lange Schwänze die erst dünn waren und immer dicker wurden desto weiter sie vom Körper wegwaren. Die Fläche die am Ende war,war mit einem weißen Punkt versehen.

wenn ihr Beyblade guckt/ gekuckt habt müsst ihr euch nur Dranza vorstellen ;-)

"Hey, da seid ihr ja endlich, dass hat aber lange gedauert ", sagte Takuya zu Zoe und den anderen, denn er saß ebenfalls auf dem Vogel.

"Wo ist denn Sisugu geblieben? ", fragte Tommy.

"Wir sitzen auf ihren Rücken ", antwortete Takuya.

"Soll das heißen, dass sie Digitiert ist? ", fragte Zoe die nun ein verwundertes Gesicht zog.

"JA,ICH BIN DIGITIERT UND HEIßE IN DIESER VORM PHYNIXMON! ", sprach der Vogel.

"Wo bringst du uns hin Phynixmon? ", fragte J.P. der seinen Blick auf den Boden richtete und versuchte sich an die Gegent zu erinnern die sie gerade überflogen.

"ICH BRINGE EUCH ZUM BAHNHOF DER FLAMMEN, DIESER ORT DÜRFTE EUCH NICHT FREMD SEIN! "

"Natürlich ist er uns nicht Fremd, das ist der Ort an dem wir zum ersten mahl in die Digiwelt gekommen sind ", sprach Takuya mit einem gewissen untertohn in seiner Stimme.

Doch plötzlich verkleinerte sich Phynixmons Popillen.

"HALTET EUCH GUT FEST, WIR BEKOMMEN NÄMLICH BESUCH....! ",rief Phynixmon, während sie nun höher in den Himmel flog.

Takuya & Co taten was ihnen befohlen wurde ohne Fragen zu stellen, denn sie ahnten schon, was gleich passieren würde.

Aufeinmahl erschien aus den Wolken sechs Drachenähnliche Gestalten.

"Was sind das für Digimon? ", fragte Zoe, die sich umdrehte um die Digimon zu sehen.

"ES SIND AIRDRAMONS! ", antwortete Phynixmon.

Einer der Airdramons ließ nun einen schrillen Schrei los der es in sich hatte, denn Zoe musste sich die Ohren zu halten. Sie hatte gedacht , wenn sie es nicht täte, dass ihr Trommelfell platzen würde. Da war sie sich definitiv sicher. Das war jedoch ein Fehler, denn noch bevor sie wusste wie ihr geschah, machte Phynixmon ein schnelles Ausweichmanöver nach Rechts, da eines der Airdramons eine gewaltige Strahlen Attacke ausgeführt hatte. Da Zoe nicht so schnell reagieren konnte hielt sie sich noch die Ohren zu anstatt sich fest zu halten. Sie wurde durch den plötzlichen Ruck vom Rücken des Anmutigen Vogels geschleudert und flog richtung Erde.

"WAHRUM HILFT MIR DEN KEINER!!!HILFE!!!! ", schrie Zoe hysterisch, während sie wild mit den Armen herum fuchtelte.

"Warte Zoe, ich helf dir! ", rief Takuya während er aufstand, seine Brille auf dem Kopf richtete und seinen D-Tector aus der Hosentasche zog, dann sprang er von Phynixmons Rücken herunter.

Sein D-Tector leuchtete auf und um seine Hand bildeten sich D-Codes.

"TAKUYA....!!",rief er, während er die D-Codes dur seinen D-Tector Scante.

"....H-SPIRIT DIGITATION ZU....!!! "

Um seinen kompletten Körper bildeten sich nun D-Codes und er verschmolz mit den Teilen des Spirits.

"....AGUNIMON!!!!! "Agunimon machte einen Salto vorwärts und fing Zoe auf und landete mit ihr sanft auf den Boden.

*

so das wars erstmahl auch schon.Hoffe das Kappi hat euch gefallen.Habe mir überlegt,dass ich vielleicht noch eine kleine Romanze in meine FF einbaue.Mal gucken

was daraus noch wird.Ihr könnt mir ja ein Kommi dazu schreiben ob es euch gefallen würde ^^
eure CJ
ps. Wer Rechtsschreibfehler gefunden hat darf sie auch gerne behalten XD

sich ausm Staub mach

Kapitel 5: J.Ps Eifersucht

so es geht spannend weiter.Hoffe das Kappi gefällt euch :-)

KAPITEL 5:J.PS EIFERSUCHT

"Du hast mir das Leben gerettet Agunimon, danke" ,kurz nachdem Zoe das gesagt hatte, gab sie Agunimon einen Kuss auf die Wange.

Agunimon setzte Zoe ab, rieb sich mit der Hand am Hinterkopf und wurde rot im Gesicht.

"D...das...war doch s....selbst verständlich" ,stotterte Agunimon.

Werendessen landete Phynixmon auf dem Boden und ließ die anderen von ihrem Rücken runter.

"BIN GLEICH WIDER DA !!"rief Phynixmon, während sie in den Himmel Richtung Airdramon aufstieg.

Als sie mit den Airdramons auf Augenhöhe war, leuchteten ihre Augen strahlend rot.Ihr ganzer Körper verwandelte sich in Flammen und ging im Sturzflug auf die Airdramon los.

"PHÖNIXFEUER!!!! " ,rief Phynixmon.

Sie zielte genau auf die Schwarzenringe an den Körpern der Airdramons, traf sie mit voller Wucht und flog wider höher. Die Ringe bekamen Risse und zersplitterten schließlich. Die Airdramons ließen noch mahl einen kräftigen schrei los, dann flogen sie davon.

Um Agunimon bildeten sich D-Codes und er Digitierte zu Takuya zurück. Phynixmon war gerade auf dem Weg zum Boden, als sie eine gewaltige Energiewelle traf.

"AHHHH !!!!", rief das vom Himmel herab stürzende Phynixmon.

Auf dem halben weg zur Erde bildeten sich D-Codes um Phynixmon und es Digitierte zu Sisugu zurück. Sisugu krachte mit voller Wucht auf den Boden und rutschte noch ein paar Meter auf dem Rücken im Dreck. Sofort kamen Takuya und Co. zu ihr gelaufen und halfen ihr hoch.

"Verdammt wie ich so was hasse. Da passt man mahl 5 sekunden nicht auf und dann passiert so was " ,sprach Sisugu die, wenn auch noch etwas wacklig, schon wider auf den Beinen stand.

"ALSO WER BIST DU UND WAS WILLST DU ?" ,rief Sisugu in den Himmel.

Plötzlich erschien ein leuchtend roter Flammen Vogel am Horizont. Als Sisugu ihn sah, kniete sie sofort nieder und ferbeugte sich.

"Verzeit mir! Mächtiger Gott Zhuqiaomon ich habe euch nicht erkannt!", rief Sisugu dem Vogel zu.

"Schweig unwürdiger Mensch! Vergesse nie mahls, dass ich dir die Macht zu Digitieren gab! Also, wie kannst du es wagen zu versuchen dich über mich zu stellen! Ich bin ein Gott!", rief Zhuqiaomon.

"Aber.....das habe ich doch gar nicht!"

"Achja ?Und wer hat vor wenigen Stunden versucht das Licht der Digitationen zu stehlen?", fragte der Gott.

"Das weiß ich nicht, aber ich habe Beweise, dass ich es nicht war. Jeder dieser Menschenkinder hier hat mich innerhalb der letzten 3 Stunden mindestens ein mal gesehen. Hab ich recht?", fragte Sisugu die Anderen.

"Ja, sie hat recht. Auch wenn wir am Anfang nicht wussten wer sie war haben wir sie doch gesehen", sprach Zoe.

"Wenn das so ist, werde ich euch glauben, aber egal wer es war der Jenige wird es bereuen es je versucht zu haben!", rief der Gott, während er sich wieder entfernte.

"Dank Zhuqiaomon haben wir kein fortbewegungsmittel mehr. Dann müssen wir wohl den rest des weges laufen", sprach Koichi.

"Du sag mal Takuya. Hab ich mich vorhin verguckt, oder hat die Zoe geküsst?", fragte J.P, der nun einen finsternen Blick bekam.

"Ja du hast richtig gesehen, aber wie so fragst du? Bist du etwa Eifersüchtig?", antwortete Takuya.

"Das geht dich ja wohl überhaupt nichts an!", erwiderte J.P, während er sich von den Anderen entfernte.

'Das ist ja das allerletzte. Ob ich Eifersüchtig bin oder nicht geht den doch nichts an. Langsam fang ich an ihn zu hassen', dachte J.P.

Doch noch wusste er nicht, dass die Wut die er auf Takuya hatte noch eine große Rolle spielen sollte.....

danke für eure lieben Reviews ^^ hab mich ganz doll über gefreut ^^
bye bye CJ

Kapitel 6: JP's Eifersucht 2

*

Hi Leute tut mir echt leid das es schon soooooooooooooooooooooooooooooo lange kein neues Kappi mehr gegeben hat aber ich hatte wirklich keine Zeit mehr wegen Schule und so und immoment werde ich anscheinend nur noch Samstag oder Sonntag Abend weiterschreiben können weil ich echt keine Zeit mehr sonst dafür finde tut mir wirklich leid aber hier ist seit sehr langer Zeit Kappi 6 ^ ___ ^ viel spass beim lesen

*

KAPITEL 6:J.Ps EIFERSUCHT 2

"Du sag mal Takuya.Hab ich mich vorhin verguckt,oder hat dich Zoe geküsst",fragte J.P,der nun einen finsternen Blick bekam.

"Ja du hast richtig gesehen,aber wieso fragst du? Bist du etwa Eifersüchtig ?" , antwortete Takuya.

"Das geht dich ja wohl überhaupt nichts an!",erwiederte J.P,während er sich von den Anderen entfernte.

'Das ist ja das allerletzte.Ob ich Eifersüchtig bin oder nicht geht den doch nichts an. Langsam fange ich an ihn zu hassen',dachte J.P.

Doch noch wusste er nicht,dass die Wut die er auf Takuya hatte noch eine große Rolle spielen sollte.....

"Und was war das jetzt eben ?", fragte Koichi der verwirrt zu Takuya rüberschaute.

"Keine Ahnung Koichi ", erwiederte Takuya.

"Auf jedenfall ist es nicht sehr klug sich von der Gruppe weg zugeben. Hier lauern überall Digimon mit schwarzen Ringen. Also ? Wer geht freiwillig und holt ihn zurück ?", fragte Sisugu in die Runde.

"Ich werde gehen, denn immerhin ist es ja auch meine schuld das er gegangen ist", sprach Zoe.

Darauf hin folgte sie J.P.

Inzwischen war J.P an einem kleinen See angekommen, wo er sich ans Ufer setzte. Plötzlich hörte er neben sich das Geräusch von knackenden Ästen. Schnell drehte er seinen Kopf in dessen Richtung..

“Sag mal hab ich Hallos oder bist du echt ein Baum mit einem Krückstock?”, fragte er das Wesen was das Geräusch verursacht hat.

“Na, na, na sei bitte nicht so unhöflich. Mein Name ist Cherrymon und ich möchte dir gerne helfen”

Cherrymon
Level: Ultra
Pflanzen Digimon
Typus: Datei
Attacke 1: Kirschregen
Attacke 2: Nebel der Illusion

“Du willst mir helfen ? Und wie wenn ich fragen darf ?”

“Ganz einfach. Du hast einen Rivalen in der Gruppe den du bekämpfen musst, dann wirst du keine Probleme mehr haben”

“Einen Rivalen ? Und wen wenn ich fragen darf ?”

“Schau in den See, dann wirst du ihn erkennen”

J.P. tat was ihm befohlen wurde.
Sein Spiegelbild was er erblickte verschwand und wurde zu einem anderen Spiegelbild von einem Jungen mit braunen Haaren.

“Was ? Takuya soll mein Rivale sein ?”

“Ganz recht und tief in deinem Herzen weißt du es ganz genau. Bekämpfe ihn J.P., schaffe dein Problem aus der Welt”

“Ich weiß nicht ob ich dir Vertrauen kann”

“Glaub mir du kannst esKIRSCHKERNREGEN!!!!!!!!!!”

Ein gewaltiger Kirschregen flog auf J.P. zu, doch er blieb von den Kernen verschont.
Seine Augen wurden plötzlich leer und er senkte den Kopf zu Boden.

“Meinen Rivalen.....bekämpfen.....”, sprach J.P.

“Ja ganz recht. Nun geh los und vernichte ihn”, befahl Cherrymon.

J.P. zog aus seiner Hosentaschen seinen D-Tector.
Um seine Hand bildeten sich nun D-Codes.
“ J.P.!!!”, rief er während er die D-Codes durch seinen D-Tector Scante.
“..... H-SPIRIT DIGITATION ZU.....!!!”
Sein Körper wurde umhüllt von D-Codes und er verschmolz mit den Teilen des Spirits.

“.....BEETLEMON !!!”

Beetlemon breitete seine Flügel aus und erhebt sich in die Luft.

“Mach dich auf was gefasst Takuya !”, rief er während er los flog.

“Was für dummer Junge. Durch seine Eifersucht im Herzen kann er vom bösen kontrolliert werden. HA HA HA HA HA HA HA HA !!!!!!!”, sprach Cherrymon vor sich hin, aber er bemerkte nicht das in dem Gebüsch hinter ihm sich Zoe versteckt hielt und alles mit bekam.

“In Cherrymons Ästen hängt ja ein schwarzer Ring. Ich hoffe ich komme nicht zu spät aber ich muss zu den anderen zurück um ihnen davon zu erzählen”, sprach Zoe die nun aufstand und davon lief.

Bei den Anderen:

“In paar Stunden wird es dunkel Zoe sollte sich mal bischen beeilen ”, bemerkte Sisugu.

“Sisugu schau mal da hinten kommt etwas angeflogen !”, sprach Koichi, der mit dem Finger in den Himmel zeigte.

“Das ist ja Beetlemon !!!!! ”, erkannte Tommy.

Beetlemon landete direkt vor Takuya.

“Digitiere und kämpfe !”, forderte Beetlemon ihn auf.

“Ich soll was ? Digitieren und kämpfen ? Gegen wen ? ”

“Gegen wen schon “

“Du meinst doch nicht etwa gegen dich oder Beetlemon? “

“Natürlich mein ich gegen mich Takuya bist du so blöd oder tust du nur so ?”

“Das kann doch nicht wirklich dein ernst sein oder J.P ?”, fragte Tommy, der sorgen folles Gesicht machte.

“Ich weiß nicht was mit ihm passiert ist Takuya, aber ich bin dafür das du kämpfst”

“Ich soll was tun ? Sisugu du spinnst doch”

“Vertrau mir Takuya. Spiel erstmal mit”

“Na gut wenn du meinst.....”

Takuya zog seinen D-Tector aus der Hosentasche.

"TAKUYA....!!",rief er während er die D-Codes durch seinen D-Tector Scante ."....H-SPIRIT DIGITATION ZU....!!!"Um seinen kompletten Körper bildeten sich nun D-Codes und er verschmolz mit den Teilen des Spirits.

".....AGUNIMON!!!!!"

“Du willst kämpfen ? Na dann mal los!!!! ”, rief Agunimon der nun auf Beetlemon zu rannte.

“SALAMANDERKICK !!!!!!!!”, rief Agunimon der Beetlemon einen Feuerkick verpasste. Beetlemon jedoch hiel Agunimons Bein fest.

“Kein schlechter versuch ging jedoch voll daneben !!!”, sprach Beetlemon der Agunimon nun gegen einen Baum schleuderte.

“LEUTE !!!!!!!!”, schrie aufeinmal jemand aus der Ferne.

Alle außer Agunimon und Beetlemon drehten sich in die Richtung um aus der der Schrei kam.

Man erkannte vom weitem einen Schatten der immer näher kam.

“Aber das ist ja Zoe !!”, rief Koichi.

Zoe rannte auf die Gruppe zu.

Keuchend blieb sie vor den Anderen stehen.

“Ich.....hab.....gesehen wieJ.P.....mit einem Digimon names Cherrymon geredet hat und.....Cherrymon hatte einen schwarzen Ring !!”, brachte sie etwas aus der Puste hervor.

“Cherrymon ??? Kein Wunder das J.P. sich so verhält. Cherrymon hat bestimmt seinen Kirschkerneln eingesetzt oder ??”, fragte Sisugu.

“Ja stimmt und was solln wir jetzt tun ? Cherrymon hat J.P. eingeredet das Takuya sein Rivale sein soll und nun soll er ihn vernichten “, sprach Zoe.

“Verstehe.....man kann J.P. nur wieder zur Vernunft bringen wenn wir Cherrymon den schwarzen Ring entfernen.....aber wie wir wissen ja nicht wo Cherrymon ist inzwischen könnte es nämlich überall sein...”, sagte Sisugu.

“Und was sollen wir jetzt tun ??”, fragte Tommy.

“DIE SACHE MIR ÜBERLASSEN !!!!!”, kam es vom Himmel.

Alle blickten nach oben und dort erkannten sie ein Airdramon.

Von Aidramons Rücken sprang jemand runter und landete vor der Gruppe.

“KOUJI !!!!!”, riefen alle im Chor.

“Tag auch. Lange nicht mehr gesehen was ?”

“Das kannst du laut sagen Kouji”, kam es von Koichi der seinen Bruder umarmte.

“Hey ist ja gut kannst du mich trotzdem bitte wieder los lassen ?”

“Aber natürlich. Tut mir leid hab ganz vergessen das du das nicht leiden kannst”

“Darf ich erfahren wie du das eben gemeint hast mit dem dir überlassen ?”

“Klar darfst du Sisugu. Ganz einfach ich Dgitiere zu Kendogarurumon und durchsuche in Windeseile den Wald nach Cherrymon “

“Na dann leg mal los bevor die beiden dadrüben sich gegenseitig vernichten “, sprach Sisugu.

“Geht klar !”

Kouji zog seinen D-Tector aus der Hosentasche.

“KOUJI !!!!! B-SPIRIT DIGITATION ZU.....!!!!!!

AHHHHHHHHH !!!!!!!!!!!!!!!

KENDOGARURUMON !!!!!”

“Bis gleich !”, rief Kendogarurumon und war schon nicht mehr zu sehen.

“Meint ihr er findet Cherrymon ?”, fragte Tommy.

“Natürlich auf Kouji kann man sich immer verlassen”,sprach Sisugu im Ruhigen Ton.

.....
To be continued
.....

So das wars mit Kappi 6 ^__^ hoffe es hat euch allen gefallen und vielen dank für eure Kommiss

Bis Kapitel 7 wirds nicht wieder en halbes Jahr dauern versprochen

Ich möchte mich nochmal bei allen entschuldigen das es so lange gedauert hat tut mir ehrlich leid hoffe ihr könnt mir verzeihen

Bis zum nächsten Kappi

bye eure CJ

Kapitel 7: Der neue Feind

Tag ihr alle da draußen ^^ hat doch wieder etwas gedauert aber nicht so lange wie das letzte Kappi ^^"
Ich weiß das ist unverzeilich -.-" aber ich kann mir zeit auch nicht aus der Nase ziehn ^^
Ok schluss mit dem gelaber ^^ hier ist Kappi 7 von Digimon Frontier 2

KAPITEL 7: DER NEUE FEIND

"Na dann leg mal los bevor die beiden dadrüben sich gegenseitig vernichten ", sprach Sisugu.

"Geht klar !"

Kouji zog seinen D-Tector aus der Hosentasche.

"KOUJI !!!!! B-SPIRIT DIGITATION ZU.....!!!!!!

AHHHHHHHHH !!!!!!!!!!!!!!!

KENDOGARURUMON !!!!!"

"Bis gleich !!", rief Kendogarurumon und war schon nicht mehr zu sehen.

"Meint ihr er findet Cherrymon ?", fragte Tommy.

"Natürlich auf Kouji kann man sich immer verlassen",sprach Sisugu im Ruhigen Ton.

"So, so..... ihr wollt also als erstes meinen Kumpel Cherrymon aus schalten. Mal gucken ob euch das gelingen wird. Ich hab schon lange nicht mehr gespielt. Es wird langsam mal wieder Zeit ein bisschen spass zu haben ha ha ha ha ha ha !!!", sprach eine dunkle Gestalt die sich ganz in der Nähe des Kampfplatzes versteckt hilt.

Ein Schatten erhob sich aus einem Gebüsch und rannte hinter Kendogarurumon her.

Tommy bemerkte aus den Augenwinkeln wie sich etwas erhob und davon lief. Er drehte seinen Kopf in dessen Richtung, doch die Gestalt war schon verschwunden.

"Tommy! Was ist los ? Träumst du ?", fragte auf einmal eine sampfte Mädchenstimme.

"Nein Zoe, ich dachte nur ich hätte da hinten etwas gesehen. Hab mich wohl getäuscht"

Inzwischen durchkemmte Kendogarurumon den Wald.

'So ein mist. Wenn ich weiterhin so Ziellos durch den Wald jage finde ich Cherrymon nie. Das muss ich anders angehen..... aber wie??', dachte Kendogarurumon der gerade auf einer Lichtung stand und sich umsah.

Plötzlich hörte er Schritte hinter sich.

Ein kleiner, Pinguin ähnlicher Vogel stand hinter ihm. Er hatte einen Busch mit pinken Blümchen als Schwanz, auf seinem Kopf hatte er eine Krone und direkt unter seinem Schnabel hing eine rote Schleife.

"Du suchst Cherrymon ? Was willst du von ihm ? Bist du ein Digimon mit einem schwarzen Ring ?"

Kendogarurumon drehte sich um.

"Wer will das wissen ?"

"Mein Name ist Deramon und deiner?"

Deramon
Level: Rucky
Tier Digimon
Typus: Serum
Attacke 1:Königsschlag
Attacke 2:Blumenflut

Kendogarurumon digitierte zu Kouji zurück.

"Mein Name ist Kouji, Kouji Minamoto"

"Bist du etwa einer der menschen Kindern die über die Spirits der 10 Lägendären Digikrigern gebieten ?"

"Ja so einer bin ich. Sag mal kann es sein das du gern viele fragen stellst ?"

"Wie kommst du drauf ? Was ist jetzt nun mit Cherrymon ? Was willst du von ihm? Wo hast du eigentlich die anderen Menschen gelassen ich dachte ihr seid immer in der Gruppe unterwegs und wieso hast du so ein komisches Ding auf dem Kopf ?"

'Na toll, da hab ich mir ja was eingebrockt ', dachte sich Kouji.

"Ich suche Cherrymon weil es einen Freund von mir mit seinem Kirschkerregen manipuliert hat"

“Ah verstehe. Ich weiß wo Cherymon sich im moment auf hält, wenn du willst kann ich dich hin führen”

“Das nehm ich dankend an Deramon”

“Ach kein Problem. Sag mal wie heißt du eigentlich ?”

“Mein Name ist Kouji und ich habs ein bisschen eilig also können wir jetzt los ?”

“Aber klar doch folge mir Kouji”

Deramon ging dicht gefolgt von Kouji tiefer in den Wald hinein.

‘Irgendwie hab ich ein schlechtes Gefühl bei der Sache’, dachte Kouji, während er schweigend Deramon folgte.

‘Er ist so ruhig ob er was gemerkt hat ? Ach quatsch das ist unmöglich. Er würde nie vermuten, dass ich einen schwarzen Ring am Flügel trage den ich angemalt habe damit man ihn nicht sieht. Ich bin ja so genial’, dachte Deramon.

“Wusstest du das diese Wälder von einem mächtigem Digimon kontrolliert werden ?”

“Ach wirklich ? Bestimmt von einem schwarz Ring Digimon oder Deramon ?”

“Ganz recht. Deshalb hab ich dich auch vorhin gefragt ob du ein schwarz Ring Digimon bist. Ich dachte nämlich du gehörst zur dark forest Armee “

“Dark forest Armee ?”

“Sag bloß nicht du hast noch nie etwas von ihr gehört ?”

“Ich weiß zwar inzwischen einiges da rüber wie es um die Digiwelt steht, aber alles weiß ich auch noch nicht. Ich bin ja immer hin erst ein paar Tage hier “

“Ach so ist das. Genaueres über den Meister der Wälder und seiner Armee kann ich dir auch nichts erzählen, denn ich bin zum Glück noch keinem von ihnen begegnet”

‘Komisch.... irgendwie hab ich das Gefühl, dass Deramon viel mehr über die Sache weiß als er vorgibt zu wissen’

“Du siehst so nachdenklich aus. Über was denkst du gerade nach ?”

“Ach weißt du Deramon, ich hab mich nur gerade gefragt wie lange wir noch brauchen “

“Ach so ist das. Wir sind gleich da “

Zur selben Zeit in einer riesigen Villa:

Eine marionetten ähnliche Gestalt saß vor einem Fernseher und beobachtete Kouji und Deramon.

“Gut so Deramon. Bring ihn zu mir. Ich kannte schon seit sehr vielen Jahren nicht mehr mit einem Menschen spielen he, he, dass wird bestimmt lustig “

“Meister Puppetmon, einer ihrer Feinde wird bald hier ein treffen” ,sagte ein blumenartiges Digimon, dass hinter Puppetmon auf tauchte.

Es hatte einen Hut ähnlichen, roten Deckel auf dem Kopf.
Sein Hals war mit einem Kranz aus rotem Blumen geschmückt.
Seine Finger waren lila Blüten, aus denen je ein gelber, gekringelter Faden heraus gucke.

Floramon
Level: Rucky
Pflanzen Digimon
Typus: Serum
Attacke: Pollenregen

“Das sehe ich selbst Floramon !”, entgegnete Puppetmon.

Puppetmon erhob sich und funkelte Floramon finster an.

“Verzeiht mir Meister Puppetmon. Ich wollte eure Weisheit nicht in Frage stellen”

“Das will ich ja wohl hoffen, sonst murkse ich dich schneller ab als es dir lieb ist !

Floramon warf sich auf die Knie und verneigte sich vor Puppetmon.

“Geh Cherrymon bescheid sagen. Es soll sich auf unsere Gäste vor bereiten he, he”

“Wie ihr wünscht mein Meister “

Floramon erhob sich und verließ das Zimmer.

“Alles Idioten. Am liebsten würde ich Floramon auch einen schwarzen Ring verpassen, aber nein. Jemand hat ja unsere Fabrik im Westen zerstört und nun müssen wir warten bis sie wieder auf gebaut ist. Floramon meint zwar es sei mir Treu ergeben, aber ich trau ihm nicht”

Daraufhin setzte Puppetmon sich an den Fernseher zurück, der immer noch Kouji und Deramon zeigte.

“Irgendwie dauert mir das zu lange..... soll ich sie schneller her holen oder nicht ? Hm.... Schwere Frage ”, sprach Puppetmon zu sich selbst.

“An eurer Stelle würde ich das nicht tun mein Meister. Der Junge des Lichtes könnte euren Plan zu früh durch schauen und würde noch rechtzeitig die anderen alarmieren die ihm dann sofort zur Hilfe eilen würden “

“Wer hat dich gefragt. Was machst du eigentlich schon wieder hier Floramon ? Ich glaub nicht, dass du in dieser kurzen Zeit Cherrymon bescheid gesagt haben könntest “

“Ich konnte es im Haus nicht finden und ehe ich es im Wald gefunden hätte wäre der Junge des Lichtes eh schon eingetroffen “,antwortete Floramon.

“Kluge Worte, nur ein kleiner Fehler. Du kannst nie im Leben das ganze Haus in dieser kurzen Zeit durch sucht haben. Also Floramon. Was hast du nun für eine Ausrede ?”

“Wisst ihr mein Meister, ich traf Dark Deramon im Gang und es fragte mich, ob ich wüsste wo Cherrymon sich gerade auf hält, weil er es im gesamten Haus nicht finden konnte”

“Da hast du dich ja noch einmal retten können. Aber ich sage dir Floramon. Ich werde ein Auge auf dich werfen. Also pass auf was du tust”

“Wie ihr meint mein Meister”

“Und jetzt verschwinde. Ich kann es schon langsam nicht mehr hören ,ja mein Meister, einmal gehts ja noch aber nicht in jedem Satz”

“Natürlich. Ich werde ab heute auf meine Wörter die ich aussprache achten”

Floramon verbeugte sich noch einmal vor Puppetmon, dann verließ es den Raum.

‘Dämliche Untertanen. Machen auch wirklich alles was man ihnen sagt, jetzt aber zurück zu unserem kleinen Freund’, dachte Puppetmon.

“WAAAAAAAAAAS!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!”, schrie er plötzlich auf.

“Wo sind sie hin ?”

Deramon und Kouji waren vom Bildschirm verschwunden.

Puppetmon drückte sämtlich Knöpfe die an dem Fernseher zu sehen waren, doch ohne Erfolg.

Jedes Bild vom inneren des Waldes was erschien, war ohne jegliche Spur von den Beiden.

“Das gibt es doch nicht !!!”,schrie Puppetmon.

“So Deramon. Du spielst also gerne Spielchen. Ich hab verstanden “

Auf Puppetmons Gesicht war Wut zu erkennen, doch trotzdem grinste er.
Langsam schritt er aus dem Raum.

to be continued....

Ich hoffe das Kappi hat euch gefallen ^^

Warum ich Puppetmon eingebaut hab ?? An dieser Stelle ist es noch ein kleines Geheimnis ;-)

Keine Angst ihr erfahrt es schon, aber noch nicht jetzt. Ich will euch noch nein bisschen um dunklen tappen lassen ^__^ bin ich nicht vieß??

Schon an so ner Stelle auf zu hören ist ja schon gemein genug ^__^

Ok schluss mit dem gelaber.

Hoffe wir sehn uns in Kapitel 8 :

Vier neue / vier alte Bekannte

;-) ok der Titel kann sich noch ändern mal gucken ^^

bis denne dann

bye CJ

achja danke für eure lieben Kommis hoffe es kommen noch VIELE mehr ^__^

sich ausm Staub mach